

STICHPUNKT

# Rechtsextremismus in den Alternativmedien

von Jan David Zimmermann



archive.ph/wjJO8

Veröffentlicht am 19. Juni 2024

<https://stichpunkt-magazin.com/rechtsextremismus-in-den-alternativmedien/>

NACH  
HALL

## Anmerkungen und Quellen:

1. <https://auf1.tv/stefan-magnet-auf1/rechtsextremismus-eine-grundsuetzliche-anmerkung>, abgerufen am 23.04.2024.
2. Vgl. <https://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion/oesterreichischer-sender-auf1-gegen-das-boese-system-verschwoerungssender-kommt-in-die-schweiz> sowie <https://www.sued-deutsche.de/medien/auf1-deutschlandplaene-1.5625578>, abgerufen am 30.04.2024.
3. Stefan Magnet: Nach Corona. Warum die Globalisten scheitern werden und die Menschheit erwacht. Pionier-Verlag 2020, S. 10.
4. Zu diesem Stammeskonzept im Kontext völkischer Wissenschaft vgl. z.B. Jan David Zimmermann: „Die Sprache(n) auf der Karte. Die Konstruktion von Geschichtlichkeit in der Dialektkartografie des Deutschen zwischen Cisleithanien, Erster Republik und Zweiter Republik, in: Johannes Feichtinger, Heidemarie Uhl (Hgg): Das integrative Empire. Wissensproduktion und kulturelle Praktiken in Habsburg-Zentraleuropa. Transcript Verlag 2023, S. 189–209.
5. Magnet 2020, S. 249.
6. Magnet 2020, S.286.
7. Magnet 2020, S.173-174.
8. Magnet 2020, S. 59–60.

<https://nachhall.net/arv06>



Jan David  
Zimmermann

Jan David Zimmermann (\*1988), lebt als freier Autor in Wien. Studium der Germanistik, Sprachkunst (Bachelor-Abschluss) und der Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte (Masterabschluss). Seit 2009 literarische Lesungen, Performances sowie Kooperationen mit anderen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bereich Literatur, bildende Kunst, Musik. Des Weiteren umfassende wissenschaftliche Tätigkeit sowie Textveröffentlichungen in diversen Literaturzeitschriften.



2022 erschien seine Novelle „Den Schatten im Rücken“, eine Neubearbeitung des Blaubart-Märchens, im Sisyphus-Verlag. Im selben Jahr erschien sein Gedichtband

„Das Licht vermehrt die Finsternis“. Seit 2022 ist er auch vermehrt publizistisch tätig (Berliner Zeitung, Cicero, Libratus-Magazin u.a.).

2023 erschien seine Sammlung politischer Essays mit dem Titel „Lethe. Vom Vergessen des Totalitären“. Im Sommer 2025 Neuveröffentlichung des Erzählbands „Das Himmelsnetz“.

NACH  
HALL

